



Niederschrift

über das 1. Treffen der Regionalgruppe „Frankfurt/Rhein-Main“ des Hyp Zert e.V.

Termin: Donnerstag, den 20. Juni 2002, 18.00 Uhr bis ca. 20.15 Uhr (danach gemütliches Beisammensein)

Ort: FFM, Mainzer Landstr. 23 im Hause der HVB

Herr Lux begrüßt die Mitglieder sowie einige Gäste aus dem Hause der HVB zum 1. Treffen der Regionalgruppe Frankfurt/Rhein-Main des Hyp Zert e.V. und bedankt sich bei Herrn Halling für die Gastfreundschaft der HVB.

Nachdem sich nicht alle Mitglieder untereinander kennen, stellen sich die Anwesenden kurz vor. Anschließend berichtet Herr Lux, dass, nachdem die Gründung des Hyp Zert e.V. im Februar 2002 verkündet wurde, zwischenzeitlich auch die Eintragung in das Vereinsregister Berlin-Charlottenburg erfolgt ist.

Herr Lux erinnert an die im April unter den Mitgliedern gestartete Umfrage und stellt die Umfrageergebnisse wie folgt dar:

Es wurde der Wunsch geäußert, dass der Hyp Zert e.V. Regionalgruppen gründen sollte, um den Austausch unter den Mitgliedern in der Region zu fördern; da dies auch die Vorstellungen des Hyp Zert e.V. Vorstandes trifft, werden zunächst 6 Regionalgruppen gebildet und zwar:

- Berlin/Leipzig
- Hamburg/Hannover
- Köln/Düsseldorf
- Frankfurt/Rhein Main
- Stuttgart/Karlsruhe
- München/Nürnberg

Bei insgesamt derzeit ca. 240 Mitgliedern kommen, so Lux, ca. 40 Mitglieder bei jeder Regionalgruppe zusammen, was seines Erachtens eine gute Größe darstellt.

Herr Lux führt aus, dass die Regionalgruppen jetzt gegründet worden sind und es vorrangige Aufgabe ist, diese nun - nach und nach – „anzuschieben“. Die grundsätzliche Idee ist, dass sich die Regionalgruppen ca. 3 – 4 mal im Jahr treffen, jedoch nicht nur in Form eines „Gutachterstammtisches“, wie er ja bereits in einigen Städten schon besteht, sondern dass diese Treffen stets verbunden sind mit Fachvorträgen und/oder Besichtigungen und auch der

Austausch über Entwicklungen und Neuerungen innerhalb der Hyp Zert GmbH und des Hyp Zert e.V. sollten nicht zu kurz kommen.

Vereinzelt wurde in der Umfrage der Wunsch geäußert, dass die jeweiligen Regionalgruppen eine Art „Patenschaft“ für ein spezielles Thema, welches kontinuierlich weiterentwickelt wird, übernehmen sollte. Die Anwesenden vertreten die Auffassung, hierüber zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal zu diskutieren.

Bevor Herr Lux über die weiteren Ergebnisse der Umfrage berichtet, begrüßt er zunächst Herrn Debus, den man als ersten Gastreferenten für den heutigen Tag gewinnen konnte. Herr Debus leitet den Gutachterausschuss der Stadt Frankfurt und wird ab Herbst 2002 dem Prüfungsausschuss der Hyp Zert GmbH zur Verfügung stehen.

Herr Debus gibt einen ausführlichen Überblick über den Grundstücksmarkt Frankfurt/Main (einschl. der wichtigsten Bau- und Planungsvorhaben der Stadt) und steht für die zahlreichen Fragen zur Verfügung. Herr Debus stellt in Aussicht, bei entsprechenden Nachfrage Berichte u. ä. zur Verfügung zu stellen (mail: michael.debus@stadt-frankfurt.de).

Herr Lux bedankt sich - auch im Namen aller Anwesenden - für den ausgezeichneten Vortrag und regt an, künftige Gastvorträge in ähnlicher Form abzuhalten.

Anschließend erläutert Herr Lux die weiteren Ergebnisse der Umfrage und betont, dass das Engagement der einzelnen Mitglieder über den „Wirkungsgrad“ der jeweiligen Regionalgruppe entscheidet. Vor diesem Hintergrund schlägt er vor, dass jede Regionalgruppe einen Koordinator haben sollte, wobei - im optimalen Fall - die Koordinatoren den gesamten Gesellschafterkreis der Hyp Zert GmbH (Hypothekenbanken, Landesbanken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken und Bausparkassen) widerspiegeln sollten.

In der Umfrage hatte Herr Haase von der Westdeutschen ImmobilienBank, Mainz, Interesse geäußert, intensiver in die Vereinsarbeit mitzuwirken, so dass Herr Lux Herrn Haase als Koordinator vorschlägt für die Regionalgruppe FFM/Rhein-Main vorschlägt, was allgemeine Unterstützung bei den Mitgliedern findet.

Herr Haase bedankt sich für das Vertrauen und schlägt vor, zwecks besserer Koodinierung künftige Kontakte via e-mail abzuwickeln. Sofern die e-mail-Adressen vorliegen stellt Hyp Zert diese zur Verfügung, die „Lücken“ sollen kurzfristig aufgefüllt werden (Liste der Mitglieder anbei, mit der Bitte die „Lücken“ aufzufüllen und dem Hyp Zert e.V. zukommen zu lassen). Um die Wünsche der Mitglieder besser erfassen zu können wird vereinbart, dass der Hyp Zert e.V. die Ergebnisse Umfrage (jedoch ohne Umsatzangaben) an Herrn Haase weiterleitet.

Als nächsten Termin schlägt Herr Lux ca. Mitte September/Mitte Oktober vor. Die endgültige Terminierung erfolgt in Abstimmung mit Herrn Hasse, wobei Herr Halling in Aussicht gestellt hat, auch das nächste Treffen in den Räumlichkeiten der HVB abhalten zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Reiner Lux